

# Gebrauchs- und Pflegeanleitung

## Wissenswertes zu Eigenschaften, Einsatz und Pflege der CK-MS Matratzensysteme

CK-MS Matratzen- und Schlafsysteme sowie die Nackenstützkissen bieten auf Grund ihrer innovativen Materialkonzepte einzigartige Vorteile gegenüber herkömmlichen Lagerungssystemen: Sie sind außergewöhnlich komfortabel, qualitativ hochwertig, pflegeleicht und langlebig.

Bitte beachten Sie vor dem Ersteinsatz die folgenden Hinweise:

### Nach dem Auspacken:

**CK-MS Matratzen- und Schlafsysteme:** Der Schaumstoffkern aller CK-MS Matratzen, den ein Schutzbezug aus Nessel umgibt, wird gerollt geliefert. Nach dem Entfernen der Verpackung sollte der Schaumstoffkern mindestens zwölf Stunden ausgerollt liegen, um sich vollständig zu entfalten. Unterziehen Sie den Schaumstoffkern und den Nesselbezug einer eingehenden Sichtkontrolle, um eventuelle Schäden oder Mängel auszuschließen. Der eventuell nach dem Auspacken wahrnehmbare Geruch ist unbedenklich. Dabei handelt es sich um ein vor dem Verpacken aufgebrachtes Mittel zur Verhinderung von Lagerungsschäden durch Feuchtigkeit. Er verschwindet nach kurzer Zeit. Danach ist das Matratzensystem völlig geruchsneutral.

Die Matratzensysteme müssen spätestens 3 Monate nach Erhalt geöffnet werden.

**CK-MS Nackenstützkissen:** Die Kissen sind nach dem Auspacken sofort einsatzbereit.

### Die Matratzenüberzüge

Der Matratzenkern und der mitgelieferte Schutzbezug sind so aufeinander abgestimmt, dass sie die einwandfreie Funktion des Systems gewährleisten. Andere Bezüge oder zusätzliche Auflagen sowie Umgebungstemperaturen außerhalb des Referenzbereichs von +10° bis +40° C können die Wirkweise beeinträchtigen und haben den Verlust der Funktionsgarantie zur Folge.

**DEKUTOP® professional und DEKUTOP® profilax:** Zum Lieferumfang der Matratzensysteme gehören jeweils der Schaumstoffkern und der MediTex Inkontinenzbezug. Im klinischen Bereich sollte das Matratzensystem nicht ohne den reißfesten Schutzbezug aus bielastischem Polyurethanbeschichtetem Trägermaterial eingesetzt werden. Er ist undurchlässig für Bakterien, Viren und Flüssigkeit, dabei jedoch durchlässig für Wasserdampf. Seine Dichtheit ist nur bei vollständig geschlossenem Reißverschluss gewährleistet.

**VISCOTOP® premium und VISCOTOP® light:** Zum Lieferumfang der Schlafsysteme gehören jeweils der Schaumstoffkern und der VISCOTOP® Bezug. Er ist für Allergiker geeignet, antibakteriell und atmungsaktiv.

**Wichtig:** Achten Sie beim Beziehen darauf, dass die beiden Hinweisfahnen mit dem roten Aufdruck „oben“ am Nesselbezug des Matratzenkerns und am Matratzenüberzug zusammen kommen. Sie kennzeichnen die Liegefläche des Matratzensystems.

### Einlegen ins Bettgestell

Die CK-MS Matratzensysteme eignen sich zur direkten Auflage auf alle handelsüblichen, belüfteten und auch für verstellbare Bettroste – bis hin zur Herzbettlagerung. Bei Betten mit Seitengittern ist laut DIN EN 1970 folgendes zu beachten: Die Höhe der Oberkante des Seitengitters über der Matratze ohne Kompression und dem Bettboden in ebener Position muss mindestens 22 cm betragen.

**DEKUTOP® professional / DEKUTOP® profilax und VISCOTOP® premium / VISCOTOP® light**  
Achten Sie darauf, dass die Liegefläche oben liegt. Sie ist am Matratzenkern und im Inneren des Bezugs mit einem roten Etikett „oben“ gekennzeichnet.

Bei Betten mit verstellbarer Liegefläche erhöht sich in sitzender Position die Druckbelastung im Bereich des Kreuzbeins, so dass die Druckentlastung nur eingeschränkt wirkt.

# Gebrauchs- und Pflegeanleitung

## Pflege und Reinigung

Die CK-MS Matratzensysteme sind wartungsfrei. Schließen Sie jedoch durch regelmäßige Sichtkontrollen des Bezugs, der Nähte und Reißverschlüsse sowie des Matratzenkerns eventuelle Beschädigungen aus. Sie könnten dazu führen, dass eindringende Feuchtigkeit den Matratzenkern schädigt. Wie alle handelsüblichen Matratzen sollten auch die CK-MS Matratzensysteme regelmäßig gelüftet werden. Der Schutzbezug sollte dabei entfernt oder zumindest geöffnet werden, damit etwaige Feuchtigkeit entweichen kann.

Verschmutzungen der Oberfläche des Schaumstoffkerns können mit handelsüblichen Reinigungsmitteln und einem feuchten Lappen tupfend entfernt werden. Vor dem erneuten Aufziehen des Schutzbezugs muss die Matratze jedoch wieder vollständig durchgetrocknet sein. Auf keinen Fall darf der Schaumstoffkern in einer Trommelwaschmaschine gereinigt werden.

### **DEKUTOP® professional Matratzensystem und VISCOTOP® premium Schlafsystem:**

Die Matratzenkerne beider Systeme können für den Wiedereinsatz gemäß Medizinproduktegesetz mit einem handelsüblichen aldehydfreien Desinfektionsmittel aufbereitet werden. Im Falle der Kontamination mit Keimen ist das Autoklavieren bei 75° bis 105 °C durch einen zertifizierten Fachbetrieb möglich. CK-MS vermittelt gerne einen geeigneten Kontakt.

**Der MediTex Inkontinenzbezug** kann mit handelsüblichem Waschmittel in der Waschmaschine bis 95 °C gewaschen und im Trockner bis 100 °C getrocknet werden. Achten Sie darauf, dass der Reißverschluss während der Wäsche geöffnet ist. Zur Wisch-desinfektion der Oberfläche eignen sich aldehydfreie Desinfektionsmittel.

**Der VISCOTOP® Bezug** ist bis 60 °C mit handelsüblichem Waschmittel in der Maschine waschbar.

**CK-MS Nackenstützkissen:** Eventuelle Verschmutzungen des Schaumstoffkerns können mit einem milden, handelsüblichen Reinigungsmittel tupfend entfernt werden. Der Bezug ist gemäß dem eingenähten Etikett waschbar. Achten Sie darauf, dass der Schaumstoffkern vor dem Beziehen trocken ist. Er darf nicht gewaschen werden.

## Lagerung

Für alle CK-MS Matratzensysteme, die längere Zeit nicht genutzt werden, empfiehlt sich die flach liegende, knickfreie Aufbewahrung bei Zimmertemperatur an einem trockenen Ort. CK-MS Nackenstützkissen: Möglichst in ihrer ursprünglichen Form lagern.

## Entsorgung

Nicht mehr einsatzfähige Matratzensysteme dürfen nicht dem Hausmüll zugeführt werden. Mit der separaten Entsorgung von Schaumstoffkern und Bezug ist ein staatlich zugelassener Fachbetrieb zu beauftragen. Für die Entsorgung von mit Keimen kontaminierten Systemen gelten die Hygienevorschriften für medizinischen Sondermüll.